



Einmarsch ins Stadion zur Amtseinführung von Foerster als Oberbürgermeister am Schwörmontag (14.August) 1933 (StA Ulm, Ulmer Tagblatt, G 5/52).

Foerster griff bei seiner feierlichen Amtseinführung den mittelalterlichen Brauch des Schwörmontags wieder auf, indem er ihn als Tag zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls und der „Volksgemeinschaft“ neu interpretierte.